



STADTTEIL ZEITUNG

Nr. 45 Oktober 2009

Das war das 12. Leutzscher Stadtteilfest...

Am Samstag, 29.08.09 wurde ab 14 Uhr der Südteil des Stadtteilparks Wasserschloss zur „Stadtteilfestwiese“. Zu Beginn gleich einer der Höhepunkte des Bühnenprogramms: die Bigband des Robert-Schumann-Gymnasiums in vielköpfiger Besetzung spielte Filmmusik und bekannte Standards aus Jazz, Blues und Rock und erfreute das schon zahlreiche anwesende Publikum.

Der Theaterbus des Theaters der Jungen Welt machte Station mit dem Puppenspiel „Von der Schnecke, die wissen wollte, wer ihr Haus geklaut hat“ und war schon vor der Anmoderation des Moderatorenteams Eva Brackelmann/Roman Raschke von den kleinen Zuschauern gut gefüllt. (weiter auf Seite 2)



Foto: BVL



Foto: BVL

Inhalt

<i>12. Leutzscher Stadtteilfest</i>	S.1/2
<i>Tag der offenen Tür im Treff für Wohnungslose</i>	S. 3
<i>Raus aus dem Alltag</i>	S. 4
<i>Besuch in der Solarküche</i>	S. 5
<i>KunstRasen 2009 - ein Resumee</i>	S. 6/7
<i>Vernissage im Palais Sonnenschein</i>	S. 8/9
<i>Rätsel</i>	S. 10
<i>Veranstaltungstips</i>	S. 11/12

Im weiteren Verlauf des Festes rockte die Leipziger Band MIDNIGHT EXPRESS in drei ca. halbstündigen Blöcken das Wasserschloß mit den Hits der 50iger, 60iger und 70iger Jahre, erntete reichlich Applaus und motivierte zwei stürmische Tänzer vor der Bühne. Natürlich gab es ganz viel zum Mitmachen, Informieren, Verspeisen und, und, und. Viele Akteure aus Leutzsch und dem Leipziger Westen machten dies möglich und einige von Ihnen wurden durch das Moderatorenteam kurz vorgestellt und interviewt.



Foto: BVL

Auch die Landtagskandidaten aus dem Wahlkreis von Bündnis 90/Grüne, CDU, Die Linke und SPD (alphabetisch aufgezählt...) waren präsent und stellten sich vielen Fragen in persönlichen Gesprächen am jeweiligen Stand und in einer kurzen Gesprächsrunde vor der Bühne. Sogar Bundesminister Wolfgang Tiefensee besuchte das Fest, machte einen kurzen Rundgang und wurde u.a. von Roman Raschke befragt, ob er denn noch das „Leutzsch läuft!“ - T-shirt hätte, das ihm 2004 vom Bürgerverein Leutzsch e.V. geschenkt wurde.

Mit einem Lampionumzug mit „musikalischer Anführung“, die vom Förderverein pro Kind und Jugendliche e.V. gesponsort war, endete das Fest gegen 19.30 Uhr.

Großer Dank gilt allen weiteren Sponsoren, insbesondere: Kulturamt der Stadt Leipzig, Leutzsch Arkaden, Sparkasse Leipzig, Baugenossenschaft Leipzig, Auen-Apotheke-Susanne Dey.

Danke auch an alle, die sich im Orga-Team engagiert haben; die davor, mitten drin und danach geholfen haben; Eva Brackelmann für die Moderation; Makroni - Marko Kronberg für Licht & Ton; der Gaststätte „Frische Prieße“ und den Prießnitzgärten für die Getränkeversorgung und Bestuhlung, „Brotbüchse“ für Bratwurst & Co. sowie das Sponsoren von Strom & Toilettennutzung und natürlich allen Akteuren und Mitwirkenden!!!
DANKE!

rr



Foto: BVL

Tag der offenen Tür im Tagestreff für Wohnungslose

Am 9. September 2009, von 13 bis 17 Uhr öffneten gleich alle drei Einrichtungen in der Rückmarsdorfer Straße 5-7 ihre Pforten:

- das Übernachtungshaus für wohnungslose Männer
- das 1. Integrationshaus mit Wohnprojekt (beide in Trägerschaft der Stadt Leipzig) sowie
- der Tagestreff für Wohnungslose (in Trägerschaft der Volkssolidarität)

„Wir sind 3 verschiedene Einrichtungen mit demselben Ziel. Da ist es wichtig, dass wir konstruktiv zusammen arbeiten“, so Gerit Schleusener.

Zahlreiche geladene Gäste und Interessierte fanden sich ein, um einen Einblick in die Arbeit der Häuser zu erhalten - sei es über Hausführungen, Vorstellung der Angebote, Gespräche mit Betroffenen oder Mitarbeiter. Zu dem Thema „Professionelle Sozialarbeit – noch zeitgemäß?“ fand eine Podiumsdiskussion statt. Unter der Moderation von Herrn Turek, Seelsorger am Leipziger Uniklinikum, nahmen Experten aus Bildung, kirchlichen Kreisen sowie von verschiedenen Leipziger Vereinen Stellung dazu. Kaffee und Kuchen gegen eine kleine Spende sowie eine musikalische Einlage von Kindern der Kita „Laurentius“ rundeten die Veranstaltung ab.

Autor: Grit Jacob, ÖA Volkssolidarität



Foto: BVL



Foto: BVL

Bitte unterstützen Sie uns!

**Bürgerverein Leutzsch e.V.
Konto-Nr. 110 007 6979
BLZ 860 555 92
Sparkasse Leipzig**

Raus aus dem Alltagstrott?

Inmitten einer idyllischen Umgebung in einer Stadtvilla befindet sich seit 2001 der erste private Frauenclub in der Otto-Schmied- Str. 34 im Souterrain. Dort wohnt und agiert Dagmar Heiber (Daggi). Die gelernte Pädagogin, mit 27 Jahren Berufserfahrung, kennt die Frauen und ihre Familien, die zu ihr kommen. Sie heißt aber auch diejenigen herzlich willkommen, welche sich allein fühlen und sich gern in eine kleine Gemeinschaft einbringen möchten.

Die Angebote und Kurse, für Frauen, Kinder sowie Familien, sind vielfältig. Kleine Gruppengrößen (bis 5 Teilnehmer) schaffen eine besonders entspannte und persönliche Atmosphäre, so dass auf Jeden individuell eingegangen werden kann.

Angebote für Frauen

- Kosmetik / Massagen
- Kreativworkshops
- Lese – Café
- Englisch
- Stammtisch
- "Fischer Fotografie" – Studioaufnahmen im Club

Angebote für Kinder

- Krabbel- Spiel- und Kontaktgruppen
- Kindersport
- Englisch

Für alle Angebote steht unter der Obhut und Betreuung von „Daggi“ ausgebildetes

Fachpersonal zur Verfügung. Sie können die Räumlichkeiten des Clubs z.B. auch für Fotoshooting, Tuppern, Backen, Kaffeeklatsch, Kleidermarkt, oder ein Sonntagsfrühstück für Singels nutzen. Schauen Sie doch einfach mal rein. kb



Foto: BVL

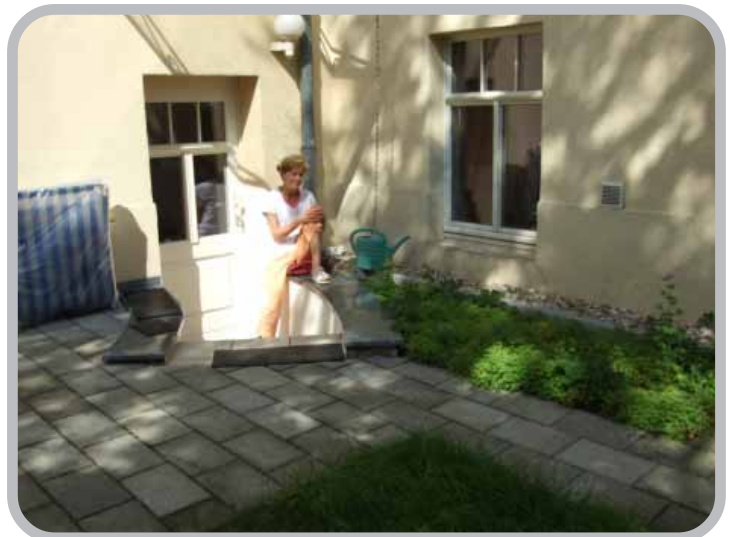


Foto: BVL

Frauenclub Kleeblatt

Otto-Schmiedt-Str. 34

Tel.: 0174 4949319

Spielend Englisch für

Kids - Massage - Fitness

Aktuell: FOTOTERMINE

Tel.: 0172 3410892

Was ist eigentlich in unserem Nachbarstadtteil Lindenau los ?

Im Rahmen unseres Praktikums im Stadtteilladen Bürgerverein Leutzsch besuchten wir am 2. September 2009 die Solarküche in den Nachbarschaftsgärten Josephstraße 27 in Lindenau.

Auf dem Gelände gibt es verschiedene Möglichkeiten sich zu beschäftigen, vom Kochen mit selbstangebauten Gemüse und Obst, über Feldarbeit und eine Fahrradwerkstatt.

Auf verschiedenen Beeten werden Kartoffeln, Gemüse oder auch Getreidesorten angebaut.

Im September trifft man sich zwei Mal in der Woche, um Kartoffeln zu ernten und zu verarbeiten. Mit einer Saftpresse wird das Haltbarmachen von Lebensmitteln ohne Konservierungsstoffe praktiziert. Mit einem Solarmodul wird aus Sonnenenergie Wärme erzeugt und in einem Brennofen Essen gekocht. Es gibt auch ein Tiergehege mit Schweinen, die als Resteverwerter dienen und gleichzeitig für die Stadtkinder als interessante „Lebewesen“ zum Anfassen, Spielen oder Lernen geeignet sind.

Kleinkinder haben im Hinterhof eine große Spielwiese mit der Möglichkeit, sich im Sandkasten auszutoben. Je nach Wetter und Jahreszeit gibt es zusätzlich verschiedene Projekte und Ausflüge, die in der Gemeinschaft angegangen und umgesetzt werden. So zum Beispiel gibt es im Oktober eine Besichtigung einer regionalen Ölmühle und im November ist eine Exkursion zu einer landwirtschaftlichen Biogasanlage geplant.

In der anliegenden Fahrradwerkstatt hat man zudem die Möglichkeit, sein eigenes Rad reparieren zu lassen oder selbst das Werkzeug in die Hand zu nehmen oder sich gar gegen eine kleine Kaution ein fahrtüchtiges Zweirad, vom Sport- bis Stadtrad, aus-zuleihen.

Ziel der Solarküche in der Josephstraße 27 ist es, sich so autonom wie möglich von äußeren Einflüssen abgekoppelt selbst zu versorgen und für die Anwohner in der Umgebung Lindenau ständig begehbar und für alle interessierten Mitbürger ansprechbar zu sein.

Sebastian H.& Florian K.



Foto: BVL



Foto: BVL

KunstRasen 2009 – ein Resümee

Die diesjährige KunstRasen Sommersaison startete mit dem kältesten 6. Juni seit 30 Jahren auf dem Grundstück von Kathrein und Bernd Wichmann Am Harfenacker. Daher kamen nur die ganz treuen KunstRasenfremde in den Genuss des Pantomime Programms der „Mimusen“ aus Berlin. Die 2 Mimen Marc Bockemühl und Klaus Franz heizten dem Publikum - eingepackt in lange Unterwäsche und wärmende Decken – mächtig ein, jagten über die Bühne und strapazierten, wie angekündigt, das Zwerchfell. Da blieb kein Auge trocken. Auch die Graphiken des Kunstmalers Uwe Schürmann sorgten für Erheiterung, zeigten doch die vielen unterschiedlichen Motive der „Ballbirds“ menschliche Stärken und Schwächen. Trotz eisiger Kälte wurde es eine lange fröhlich Nacht.

Ein besonderer Höhepunkt war das Mozartprogramm mit dem Garzuly-Wahlgren Quartett und der Schauspielerin Verena Noll auf dem Grundstück von Antje Wötzel in der Otto-Schmiedt-Str. 39. Die Gewandhausmusiker um die Leutzscher Anna Garzuly und Henrik Wahlgren boten wie erwartet Meisterliches auf ihren Instrumenten und gaben Mozart alle Ehre. Köstlich auch Verena Noll abwechselnd im Putzfrauen- und im Mozartkostüm, für die es ebenfalls ein Heimspiel war, schließlich wohnt sie ebenfalls in der Villa der Otto-Schmiedt-Str. 39. Der Leutzscher Kunstmalers Falk Anders stellte für die Bühne ein Gemälde vom jungen Mozart zur Verfügung und durch Vermittlung eines unserer Kunstrasenmitglieder konnten wir uns in stilechten Kleidern der Zeit aus dem Fundus des Theaters Kiel präsentieren und so zum Flair des Abends beitragen – wie schön war doch die gute alte Zeit !

Nach den Sommerferien hofften wir alle auf Sonne und die brachte Karolina Trybala mit ihren Begleitern auch mit. Mit ihrer herrlich warmen Jazzstimme verzauberte sie das zahlreiche Publikum auf dem Grundstück unseres Mitgliedes, der Keramikerin Franziska Munkelt Köllner in der Philipp-Reis-Str.4. Sie lies es sich nicht nehmen und begrüßte die Besucher persönlich und hatte noch eine Überraschung parat: Die Nachwuchsband der Musikwerkstatt Leipzig stimmte als „Vorband“ auf den Abend ein und begeisterte vor allem die jungen weiblichen Gäste. Bis spät in die Nacht wurden bei einem Glas Wein oder Bier neue Kontakte geknüpft, alte wieder aufgefrischt und Pläne geschmiedet...

Kater ausschlafen – für die KunstRasenmitglieder nicht drin. Denn am nächsten Morgen wurde Räuber Kervolin für die Kinder erwartet, der - ob einer Fehleintragung in seinem Handy - erst gegen 12 Uhr aus Halle angereist kam. 1,2,3 hatte unser Vorsitzender Frank Harnge zur Überbrückung einen Zauberer organisiert, der die Winkelgasse aus Harry Potter gleich mitgebracht hatte und die kleinen Zuschauer mit seinen Kunststücken begeisterte. Anschließend ging es nahtlos zur von Volker Gödde angekündigten „Schatzsuche“ – gegenüber auf das Grundstück der Familie Harnge.

Die Schatzsuche jedoch blieb er den zahlreichen kleinen und großen Gäste schuldig. Spaß hat der Vormittag aber in jedem Fall gebracht, das zeigen auch die schönen Bilder, die die Kinder auf der Malstraße hinterlassen haben. Zum Lohn

gab es wie jedes Jahr Schokopudding und rote Grütze satt für alle.

In der ersten Septemberwoche wurde dann all unser Inventar, die Bühne, die Stühle, die Tische, die neuen grünen Decken... von uns in einer Großaktion nach Gundorf in eine Scheune verbracht. Auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Gundorfer Kirchgemeinde. Nun ist in unseren Garagen und Gartenhäuser wieder Platz für Privates.

Auch in diesem Jahr haben wieder viele Sponsoren dazu beigetragen, dass es möglich wurde, so renommierte Künstler auf die Bühne unseres Vereines zu bringen. Dafür herzlichen Dank. Und natürlich ein Dank an alle Gäste, die unser Engagement mit ihrem Kommen belohnen.

Nun werden wir die kommenden Monate nutzen, um für 2010 wieder ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen. Wer uns dabei unterstützen will, ist herzlich willkommen.

Weitere Bilder der diesjährigen Kunst-Rasen Saison und ab Frühjahr 2010 das neue Programm sind zu sehen unter www.KunstRasen-eV.de.

Ein Hinweis für den Kartenverkauf 2010: der Vorverkauf findet im nächsten Jahr über den Stadteilladen des Leutzscher Bürgerverein statt. Also ein Grund mehr, dort mal vorbei zu schauen !

Kommen Sie gut über die trüben Monate und denken Sie immer mal .“ Was wohl der Nachbar macht...?“.

Constanze Würfel



Foto: BVL



Foto: BVL



Foto: BVL

Neu - Neu - Neu
Wir suchen wieder interessierte
Leutzscher für neuen
Computerkurs ab Oktober.
Anmeldungen im Stadteilladen.
Neu - Neu - Neu

Let's rock, Baby!

Unter diesem Motto lädt derzeit die „4.Art-Kramkoffer-Galerie“ ins Hotel „Palais-Sonnenschein“ in der Hans-Driesch-Straße 52, Leipzig-Leutzsch ein.

Was zunächst nach einem schweißtreibenden Bewegungsvergnügen in unserem schönen Stadtteil Leutzsch klingt, offenbart sich völlig unbefangen als hervorragende Kunstschau signierter Rock- und Jazz-Porträts des Künstlers Andreas Mocker.



Foto: BVL

Am 09.09.2009 begann die noch bis April 2010 der Öffentlichkeit zugängliche Ausstellung „Rock + Jazz“ mit einer rockigen Vernissage. Begrüßt wurden die geladenen und sonst kunstverliebten Gäste vom Hausherren Herrn Kai-Uwe Döhler (Palais-Gruppe) zur aktuellen Fortsetzung der bereits bekannten Galerie-Serie. Neben der umsichtigen Sorge für das leibliche Wohl durch das „Palais-Personal“ bot der Künstler selbst mit seiner Band „Dirty Flowers“ die richtige Untermalung eines kurzweiligen Abends.

Bereits während der Schulzeit entdeckte Andreas Mocker seine Liebe zum Zeichnen. Mitte der neunziger Jahre begann der Fan rockiger Töne, von seiner Frau inspiriert, mit dem Porträtzeichnungen bekannter nationaler und internationaler Rock-, Jazz und Blues-Größen. Herausgekommen ist eine äußerst umfangreiche Sammlung, präzise gezeichneter Werke, welche zumeist auch die Stimmung der dargestellten Persönlichkeiten wiederzugeben in der Lage sind und so auf den Betrachter zusätzlich wirken. Über seine Zeichnungen gelang Andreas Mocker zumeist auch der persönliche Kontakt zu den abgebildeten Künstlern, welche seine Werke mit ihren Unterschriften vollendeten.



Foto: BVL

zusätzlich eine besondere Atmosphäre. Diese zu erleben, kann man den Besuch der Ausstellung vielleicht auch mit einer Übernachtung im „Palais Sonnenschein“ verbinden.

Die Galerie ist über das gesamte Hotel verteilt. Die hiermit einhergehenden Lichtverhältnisse verstärken bisweilen die Ausdruckskraft der Bilder. Am Abend der Vernissage bot sich dem Betrachter somit



Im Rahmen der Vernissage konnte man neben der Besichtigung einiger Hotelzimmer in der hauseigenen Bibliothek auch manch literarische Kostbarkeit entdecken.

Das Repertoire von Andreas Mocker ist nicht nur auf Porträtzeichnungen begrenzt. Seine Homepage (www.rocksigniert.de) überzeugt u.a. auch von seinem Können als Landschaftsmaler.

In Erinnerung bleibt ein sehr angenehmer Abend mit gut gelaunten und interessanten Gästen. Den Veranstaltern gilt es somit nochmal inspirierenden Dank zu sagen, verbunden mit Spannung auf zukünftige Veranstaltungen von „Kunst in Leutzsch“.

Thomas Plaschil, Mitglied des Bürgervereins Leutzsch,
Rechtsanwalt, Georg-Schwarz-Straße 105,
04179 Leipzig

Neu - Neu - Neu
Ab September starten wir eine monatliche **Vortragsreihe** mit dem Rechtsanwalt Thomas Plaschil zu verschiedenen interessanten Themen (siehe Veranstaltungsplan)
Neu - Neu - Neu

N e u - N e u
Ab September wollen wir im Stadteilladen einmal monatlich einen **Kaffeeklatsch für Senioren** veranstalten. Wir laden Sie alle herzlich ein.
(1. Donnerstag im Monat)
Ihr Stadteilladen Team
Neu - Neu

Neu - Neu - Neu
Ab September beginnen wieder neue **Englischkurse** für Anfänger und Fortgeschrittene. Wir nehmen noch Anmeldungen entgegen. Ihr Stadteilladen Team
Neu - Neu - Neu

KAOS-Spielmobil
dienstags 15-18 Uhr
Stadteilpark Wasserschloss
kreativ draußen spielen&toben

Auch Sie können Sponsor werden!

Die Stadtteilzeitung *Blickpunkt Leutzsch* soll auf vielfachen Wunsch der Leutzscher wieder im zweimonatlichen Rhythmus als gedruckte Ausgabe erscheinen. Dazu benötigen wir Ihre finanzkräftige Unterstützung, damit die Druckkosten gedeckt werden können.

Informationen erhalten Sie im Stadteilladen Leutzsch oder unter der Telefonnummer 0341 2462435

Unser neues Leutzsch-Rätsel lautet:

Aus welchem Haus schaut jemand raus?



Foto: BVL

Senden Sie bitte die Lösung an unsere
Redaktionsadresse:

BLICKPUNKT LEUTZSCH, Bürgerverein Leutzsch e.V.,
Georg-Schwarz-Straße 138, 04179 Leipzig
oder: buergervereinleutzsch@gmx.de
Stichwort: Leutzsch-Rätsel Nr. 45

Der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe des
Blickpunktes Leutzsch bekannt gegeben. Der
Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluss ist der 15. November

Der Gewinner erhält einen Gutschein für 10
Besuche im Wohlfühl-Treff Leutzsch

Das Bilderrätsel aus Nummer 44 wurde leider
nicht gelöst. War es wieder zu schwierig?

Ihr Redaktionsteam

Impressum

Herausgeber

Bürgerverein Leutzsch e.V.

Sprechzeiten:

Montag 10.00-16.00 Uhr

Dienstag 10.00-18.00 Uhr

Mittwoch 10.00-16.00 Uhr

Donnerstag 10.00-16.00 Uhr

Freitag 10.00-14.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Redaktions Sitz

Bürgerverein Leutzsch e.V. (BVL)

Georg-Schwarz-Straße 138

Tel.: (0341) 246 24 35

Fax: (0341) 246 24 31

E-Mail: buergervereinleutzsch@gmx.de

www.blickpunkt-leutzsch.de

Konto des BVL: 1 100 076 979

Stadt- und Kreissparkasse Leipzig

BLZ: 860 555 92

Redaktion

V.i.S.d.P.

Roman Raschke (rr)

Mitarbeit

Karin Busch (kb)

Karin Lörsch (kl)

Thomas Plaschil (tp)

Constanze Würfel (cw)

Grit Jacob (gj)

Sebastian H. (sh)

Florian K. (fk)

Gestaltung

Felix Garske

Druck

Nach Bedarf durch Bürgerverein Leutzsch e.V.

ISSN 1613 - 3099



Veranstaltungen Oktober 2009

Donnerstag, 1. Oktober, 14.00 Uhr

Stadtteilladen Leutzsch
Kaffeeklatsch mit Karin

Donnerstag, 1. Oktober, 16.30-18.30 Uhr

Stadtplatz Leutzsch
Aufräumaktion

Montag, 5. Oktober, 17.00-20.00 Uhr

Volkshochschule, Löhrrstr. 3-7
„Sind wir das Volk?“

Dienstag, 6. Oktober, 14.00 Uhr

Stadtteilladen Leutzsch
LVB, Mobilitätsberatung für Senioren
Teil I

Freitag, 9. Oktober, 18.00 Uhr

Nikolaikirchhof-Augustusplatz-
Innenstadtring
Lichtfest

Montag, 12. Oktober, 14.00 Uhr

Stadtteilladen Leutzsch, Bücherei
Lesung Hans-Georg Brandner
„Gedichte zur Wende“

Dienstag, 13. Oktober, 16.00-18.00 Uhr

Stadtteilladen Leutzsch
Bürgersprechstunde DIE LINKE

Mittwoch, 14. Oktober, 18.00 Uhr

Stadtteilladen Leutzsch
Lesung Gottfried Hänisch
„Sascha und die Buchhändlerin“

Donnerstag, 15. Oktober, 19.30 Uhr

Treffen des Unternehmernetzwerkes

Donnerstag, 22. Oktober, 14.00 Uhr

Stadtteilladen Leutzsch
Vortragsreihe mit Rechtsanwalt
Thomas Plaschil
Thema: Mietrecht

Dienstag, 27. Oktober, 14.00 Uhr

Stadtteilladen Leutzsch
LVB, Mobilitätsberatung für Senioren
Teil II: Einen Ausflug mit der Bimmel

Mittwoch, 28. Oktober, 10.00-12.00 Uhr

Stadtteilladen Leutzsch
Bürgersprechstunde SPD

jeden Montag, 14.00-17.00 Uhr

Stadtteilladen Leutzsch
Bibliothek mit Hans-Georg Brandner

jeden Dienstag, 11.00-16.00 Uhr

Stadtteilladen Leutzsch
Beratung ALG I und II durch LEZ e.V.

Neu – Neu – Neu
Wer hat Lust und Interesse in einem neuen
Gymnastik-Kurs mitzuwirken?
Tanzen im Sitzen oder Rückenschule?
Bitte melden Sie sich im Stadtteilladen.

Wohlfühl - Treff Leutzsch

Seit 17. März

jeden Dienstag, 16.30 – 18.30 Uhr

Abnehmen 7-Wochen-Kurs (30,00 Euro)

Jeden Dienstag

Malen oder Literatur

Jeden Mittwoch

10.00 – 12.00 Uhr Spielen

16.30 – 18.00 Uhr Trommeln

18.00 – 20.00 Uhr Nordic Walking

Donnerstag abwechselnd

10.00 – 12.00 Uhr Schreibversuche(r) (wenn Malen)

10.00 – 12.00 Uhr Schwatztee (wenn Literatur)

Jeden Freitag

10.00 – 12.00 Uhr Nordic Walking

Jeder 2. Sonntag

10.00 Uhr Auwaldlauf und anschließendes Mittagessen

Theater-Fabrik-Sachsen

Mittwoch, 07. Oktober, 20.00 Uhr

THEATER, Probebühne
Clyde und Bonnie

Ein B-Movie von H. Schober

mit Jessica Bomball und Florian Knappe

Regie: H. H. Pester

Donnerstag, 08. Oktober, 20.00 Uhr

THEATER, Probebühne
Clyde und Bonnie

Samstag, 10 Oktober, 20.00 Uhr

KONZERT, Grosse Bühne
Maximilian Wilhelm & Band

Ostrocklegenden

Samstag, 17. Oktober, 21.00 Uhr

KONZERT, Grosse Bühne
ReCartney - The Beatles Tribute Band

Mit dem europaweit erfolgreichen Beatlesmusical „She Loves You“ gastierte ReCartney bereits vier Mal im Gewandhaus in Leipzig. Jetzt sind ReCartney mit ihrer neuen Show zurück. The Beatles Tribute-Band

Freitag, 23. Oktober, 20.00 Uhr

KONZERT, Grosse Bühne
Dire Straits

Freitag, 23. Oktober, 20.00 Uhr

THEATER, Kleine Bühne
Viola

Eine Krimikomödie von André Roussin

Der charmante Claude, Liebhaber vieler Pariser Damen, erwartet in seiner Wohnung Viola. Doch es erscheint deren Ehemann Adolphe, um Claude zu erschießen. Das Eintreffen Violas bringt weitere Komplikationen. Viola ist eine so starke Persönlichkeit, daß sie allein durch ihr Erscheinen alle Pläne anderer Menschen hinfällig macht. Nun entschließt sich der Ehemann Adolphe seine Pläne zu ändern und anstatt den Liebhaber seine Frau umzubringen? Der Zuschauer darf in der Pause raten, wer den Theaterabend nicht überlebt: Wen tötet nun der Ehemann? Tötet er am Ende beide? Oder keinen von beiden? Oder wendet sich das Blatt? Eines aber ist sicher: Einer wird nicht überleben!

Samstag, 24. April, 20.00 Uhr

THEATER, Kleine Bühne
Viola

Samstag, 31. Oktober, 20.00 Uhr

KONZERT
The Great Pretender

Die beste Queen Show seit Freddy Mercury